

## Lehrplan schriftliche Klausur und mündlicher Prüfungsteil Rechtslehre nach WTBG 2017

**Schriftliche Klausur, Ausarbeitungszeit 3 Stunden, Klausurende nach 3,5 Stunden**

<b>Rechtslehre: gemeinsame StB- und WP-Prüfung</b>	<b>Gewichtung 1 Min = 1 Pkt</b>
1. Insolvenzrecht	ca 40
2. Unternehmensrecht, Gesellschaftsrecht inklusive Genossenschaftsrecht und Stiftungsrecht, Vereinsrecht	ca 100
3. Bürgerliches Recht unter besonderer Berücksichtigung des Schuld-, Sachen- und Erbrechts sowie der vertraglichen Schuldverhältnisse	ca 40
	Summe: 180

**Mündlicher Prüfungsteil: ca. 20 Minuten**

<b>5. Rechtslehre, insbesondere</b>
a) Bürgerliches Recht unter besonderer Berücksichtigung des Schuld-, Sachen- und Erbrechts sowie der vertraglichen Schuldverhältnisse
b) Unternehmensrecht, Gesellschaftsrecht inklusive Genossenschaftsrecht und Stiftungsrecht, Vereinsrecht
c) Insolvenzrecht
d) Sozialversicherungs- und Arbeitsrecht
e) Grundzüge des Europarechts
f) Grundzüge des Wertpapierrechts
g) Firmenbuchrecht

Stand: 03.04.2024

## **Literaturempfehlungen – Schriftliche Klausur:**

### **Allgemeine Hinweise:**

Bitte beachten Sie, dass sich die Literaturempfehlungen jeweils auf die aktuelle Auflage beziehen.

Die Literaturliste enthält die Lernbehelfe für die Vorbereitung zur Klausur Rechtslehre. Als Lernbehelfe werden unter „Basisliteratur“ Werke vorgeschlagen, die die Kernthemen der Klausur abdecken. Zudem finden Sie auch „weiterführende Literatur“. Diese Literatur beschäftigt sich vertieft mit den Klausurthemen und soll Ihnen eine Hilfestellung geben, um Fragestellungen, die in der Basisliteratur uU verkürzt dargestellt werden, nachzuschlagen und zu vertiefen. Bitte beachten Sie für die Vorbereitung auch das Kursangebot der Akademie der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer ([www.akademie-sw.at](http://www.akademie-sw.at)). Der Besuch der einschlägigen Kurse sowie das zusätzliche Studium der in diesen Kursen verwendeten Unterlagen (zB ASW-Skripten, Folien) werden zur Vorbereitung auf die Klausur empfohlen – insbesondere in jenen Bereichen, in denen vor dem Prüfungsantritt keine ausreichende Praxiserfahrung gesammelt werden konnte. Auf der [KSW-Homepage](#) finden Sie ebenfalls die Angaben und Musterlösungen vergangener Klausurtermine. Zur Vorbereitung auf die Klausur wird empfohlen, die Musterklausuren in Echtzeit intensiv zu üben.

Zusätzlich finden Sie zu einzelnen Rechtsgebieten „Übungsliteratur“. Dies ist eine Auswahl an aktuellen Casebooks, die Ihnen das Lernen anhand von Fällen erleichtern soll und zusätzlich als Unterstützung beim Lernen herangezogen werden kann.

Das Ausbildungsziel im Bereich Rechtslehre ist die Fähigkeit, komplexe Sachverhalte zu verstehen und die juristischen Kernprobleme zu identifizieren. Insbesondere soll die Anschlussfähigkeit zu den anderen Ausbildungsfächern erkannt und im Berufsalltag umgesetzt werden können. Die Kandidatinnen und Kandidaten sollen auch in der Lage sein, zu erkennen, wann es im Zuge der Tätigkeit als StB/WP geboten ist, externe Expertise im Rechtsbereich beizuziehen und das Problem richtig zu lokalisieren und anzusprechen.

Dabei ist es nicht erforderlich, dass die Kandidatinnen und Kandidaten bei der Ausarbeitung der schriftlichen Klausur im Einzelfall detaillierte Kenntnisse höchstgerichtlicher Rechtsprechung haben; maßgeblich ist die Fähigkeit der Identifizierung des rechtlichen Problems und dessen Grundstruktur. Im Fokus der Ausbildung „Rechtslehre“ soll das Arbeiten mit den gesetzlichen Quellen stehen und die Fähigkeit geschult werden, eine juristische Argumentation fundiert darstellen und begründen zu können.

Hinweis zu den Musterlösungen: Die vollständig ausformulierten Antworten samt Zitierung von Judikatur und Lehrmeinungen dienen der Information der Prüfungskommissärinnen und Prüfungskommissäre sowie der klaren Nachvollziehbarkeit der Lösungen. Sie sind für die Erlangung der vollen Punktzahl nicht erforderlich. Sie sind aber auch nicht verboten. Die Angabe der Rechtsgrundlage und eine Begründung, die das Problemverständnis zeigt, sind hierzu ausreichend.

Hinweis: Die prüfungsrelevante Rechtslage und die zulässigen Behelfe für den jeweils nächsten Klausurtermin werden auf der [KSW-Homepage](#) veröffentlicht.

**Basisliteratur:**

**Unternehmensrecht:**

- *Kalss/Schauer/Winner*, Allgemeines Unternehmensrecht ODER
- *Ratka/Rauter/Völkl*, Unternehmensrecht und Gesellschaftsrecht (Band I und II) ODER
- *Schummer*, Allgemeines Unternehmensrecht

**Gesellschaftsrecht:**

- *Artmann/Rüffler*, Gesellschaftsrecht ODER
- *Mader*, Kapitalgesellschaften **UND** *Schummer*, Personengesellschaftsrecht ODER
- *Nowotny/Fida*, Kapitalgesellschaftsrecht, Umgründungsrecht, Übernahmerecht **UND** *Schummer*, Personengesellschaftsrecht ODER
- *Ratka/Rauter/Völkl*, Unternehmensrecht und Gesellschaftsrecht (Band I und II) ODER
- *Rieder/Huemer*, Gesellschaftsrecht
  
- *Haslwanter*, Die Privatstiftung (ASW-Skriptum, erscheint voraussichtlich im Februar 2022)
- *Reisinger*, Vereinsrecht

**Bürgerliches Recht:**

- *Bydlinski*, Grundzüge des Privatrechts ODER
- *Perner/Spitzer/Kodek*, Bürgerliches Recht ODER
- *Zankl*, Bürgerliches Recht

**Insolvenzrecht:**

- *Kodek*, Insolvenzrecht

**Umgründungsrecht:**

- *Nowotny/Fida*, Kapitalgesellschaftsrecht, Umgründungsrecht, Übernahmerecht (Teil: Umgründungen)

**Sonstige Rechtsgebiete:**

- *Geiger*, Grundzüge des Arbeitsrechts für Steuerberater (ASW-Skriptum)
- *Steiger*, Sozialversicherungsrecht – Fragen und Antworten (ASW-Skriptum)
- *Pinetz*, Grundzüge des Verfassungs- und Verwaltungs(straf)rechts mit Unionsrecht (ASW-Skriptum)
- *Koller/Wolkerstorfer*, Wertpapierrecht

Stand: 03.04.2024

**Weiterführende Literatur:**

- *Kalss/Nowotny/Schauer*, Österreichisches Gesellschaftsrecht
- *Kalss/Oppitz/Zollner*, Kapitalmarktrecht
- *Welser/Kletecka*, Bürgerliches Recht, Band I
- *Welser/Zöchling-Jud*, Bürgerliches Recht, Band II

**Übungsliteratur:**

- *Harrer*, Casebook Gesellschaftsrecht
- *Karollus/Huemer/Harrer/Haglmüller*, Casebook Allgemeines Unternehmens- und Gesellschaftsrecht
- *Perner/Spitzer/Kodek*, Österreichisch-Casebook Bürgerliches Recht
- *Zankl*, Casebook Bürgerliches Recht

### 3. Lehrplaninhalte Klausur

<b>1. Insolvenzrecht</b>	<b>ca. 40</b>
--------------------------	---------------

#### 1.1 Eigenkapitalersatzgesetz (EKEG)

- Definition der Unternehmenskrise
- Eigenkapitalersetzende Leistungen sowie Ausnahmen
- Erfasste Gesellschafter und Gesellschaften
- Rechte und Pflichten der Organe

#### 1.2 Unternehmensreorganisation

- Anwendungsbereich
- URG-Verfahren (in Grundzügen)
- Folgen (insbesondere für die Gesellschaften)

#### 1.3 Krisenindikatoren vor der Insolvenzeröffnung

#### 1.4 Insolvenzverfahren

- Insolvenzeröffnungsgründe (Überschuldung und Zahlungsunfähigkeit)
- Insolvenzantragspflicht
- Grundzüge Insolvenzverfahren für Unternehmen (Konkurs- und Sanierungsverfahren) und für Private
- Grundzüge des Restrukturierungsverfahrens

#### 1.5 Grundzüge der Anfechtung

- § 31 IO
- Risiko Beratungshonorar

### **2.1. Unternehmer und Unternehmen**

- Unternehmerbegriff (§§ 1-6 UGB)
- Unternehmereigenschaft
- Eingetragene und nicht eingetragene Unternehmer
- Unternehmensrechtliche Aspekte der Aufstellung, Feststellung und Veröffentlichung von Jahres- und Konzernabschlüssen
- Unternehmenserwerb

### **2.2 Firmenbuch**

- Firma
- Eintragungsverfahren
- Wirkung der Eintragung
- Kontrollbefugnisse des Firmenbuchs
- Publizitätswirkungen (insbesondere § 15 UGB)
- Auswahl der Prüfer im Firmenbuchverfahren

### **2.3 Stellvertretung im unternehmerischen Verkehr**

- Prokura (Erteilung, Umfang, Erlöschen)
- Handlungsvollmacht (Erteilung, Umfang, Erlöschen)

### **2.4 Handelsmäßige Unternehmertypen (in Grundzügen)**

- Handelsvertreter
- Kommissionär
- Handelsmakler

### **2.5 Gesellschaftsrecht – Allgemeines**

- Begriff der Gesellschaft
- Gesellschaftsformen
- Gesellschaftsvertrag (Errichtung, Änderung, Auslegung)
- Unterschiede Personengesellschaft – Kapitalgesellschaft

## **2.6 Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GesbR)**

- Begriff und Anwendungsfälle (Unternehmerische Tätigkeit, Syndikatsvertrag)
- Gründung (Gesellschaftsvertrag)
- Kapitalaufbringung (Einlage, Vermögen der Gesellschaft)
- Geschäftsführung und Vertretung
- Rechnungslegung und Gewinn und Verluste (Ermittlung, Verteilung und Entnahmen)
- Haftung der Gesellschafter
- Ausscheiden eines Gesellschafters und Gesellschafterwechsel
- Auflösung Liquidation und Beendigung

## **2.7 Offene Gesellschaft (OG)**

- Begriff und Anwendungsbereiche
- Gründung (Gesellschaftsvertrag, Firmenbuch, Rechtspersönlichkeit)
- Kapitalaufbringung (Einlage, Vermögen der Gesellschaft)
- Geschäftsführung und Vertretung
- Rechte und Pflichten des Gesellschafters (insbesondere Mitwirkungsrecht, Kontrollrechte, Wettbewerbsverbot)
- Rechnungslegung und Gewinn und Verluste (Ermittlung, Verteilung, Entnahmen)
- Haftung der Gesellschafter
- Ausscheiden eines Gesellschafters (Fortbestand der Gesellschaft, Abfindung, Haftung)
- Gesellschafterwechsel
- Auflösung, Liquidation und Beendigung

## **2.8 Kommanditgesellschaft**

- Begriff und Anwendungsfelder (Familiengesellschaft, PublikumsKG, GmbH und Co KG)
- Gründung (Gesellschaftsvertrag, Firmenbuch, Rechtspersönlichkeit)
- Kapitalaufbringung (Einlage, Vermögen der Gesellschaft)
- Gesellschaftertypen (Komplementär, Kommanditist)
- Geschäftsführung und Vertretung
- Rechte und Pflichten des Gesellschafters (insbesondere Mitwirkungsrecht, Kontrollrechte, Wettbewerbsverbot)
- Rechnungslegung und Gewinn und Verluste (Ermittlung, Verteilung, Entnahmen)
- Haftung der Gesellschafter (Komplementär, Kommanditist)
- Ausscheiden eines Gesellschafters (Fortbestand der Gesellschaft, Abfindung, Haftung, Firmenbuchwirkung)
- Gesellschafterwechsel
- Auflösung, Liquidation und Beendigung

## **2.9 Stille Gesellschaft**

- Begriff und Anwendungsfelder
- Gründung (Gesellschaftsvertrag, fehlende Rechtspersönlichkeit, Einlagenleistung)
- Geschäftsführung und Vertretung
- Rechte und Pflichten des stillen Gesellschafters (Kontrollrechte, Entnahmerechte)
- Rechnungslegung und Gewinne und Verlust (Ermittlung, Verteilung und Entnahmen)
- Haftung der Gesellschafter
- Ausscheiden des stillen Gesellschafters
- Beendigung der stillen Gesellschaft
- Abgrenzung zu anderen Rechtsverhältnissen (insbesondere Partiarisches Darlehen, Gesellschaft bürgerlichen Rechts, Kommanditbeteiligung)

## **2.10 Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)**

- Begriff und Anwendungsfelder
- Gründung (Gesellschaftsvertrag, Vorgesellschaft, Firmenbuchverfahren, Gründungsmängel)
- Qualifizierte Gründungen (Sachgründung, gemischte Gründung, Gründungsprivilegierung, vereinfachte Gründung)
- Kapitalaufbringung (Einlagenleistung, Stammkapital, verdeckte Sacheinlagen)
- Geschäftsanteil (Ausgestaltung, Übertragung und Verkehrsbeschränkungen)
- Geschäftsführung und Vertretung (Rechtsstellung, Bestellung, Anstellung, Abberufung, Sorgfalts- und Treuepflicht, Kompetenzen, Vertretung, Haftung)
- Besonderheiten der Geschäftsführung (Gesellschafter-Geschäftsführer, Notgeschäftsführer, faktischer Geschäftsführer)
- Aufsichtsrat (Obligatorische Einrichtung, Bestellung und Abberufung, Sorgfalts- und Treuepflicht, Aufgaben, Haftung)
- Generalversammlung als Organ (Gesellschaftsbeschlüsse, Weisungsrechte, Kompetenzen)
- Generalversammlung als Prozedere (Einberufung, Beschlussfähigkeit, Niederschrift, Teilnahme und Stimmrecht, Beschlussmehrheiten, Anfechtbarkeit und Nichtigkeit von Beschlüssen)
- Rechte des Gesellschafters (insbesondere Stimmrecht, Teilnahmerecht, Minderheitenrechte, Gewinnentnahmerecht, Gesellschafterklage etc.)
- Pflichten des Gesellschafters (insbesondere Einlagenleistung/Kaduzierung, Nebenleistungen, Nachschüsse, Treuepflichten)
- Kapitalerhaltung (Verbot der Einlagenrückgewähr)
- Rechnungslegung und Gewinn und Verluste (Ermittlung, Jahresabschluss, Ausschüttung, Zuweisung)
- Abschlussprüfung
- Kapitalmaßnahmen (Kapitalerhöhung, Kapitalherabsetzung)
- Ausscheiden eines Gesellschafters (Kündigungsmöglichkeiten, Übertragungsvoraussetzungen, Abfindung)
- Auflösung, Liquidation, Beendigung
- Umstrukturierungen (Verschmelzung, Umwandlung, Spaltung)

## **2.11 Aktiengesellschaft (AG)**

- Begriff und Anwendungsfelder
- Gründung (Satzung, Vorgesellschaft, Firmenbuchverfahren, Gründungsmängel)
- Gründungsvarianten (insbesondere Bargründung, Sachgründung, gemischte Gründung, Nachgründung)
- Kapitalaufbringung (Einlagenleistung, Grundkapital, verdeckte Sacheinlage)
- Aktie (Typen, Übertragung, Verkehrsbeschränkungen)

- Vorstand (Rechtsstellung, Bestellung, Anstellung, Abberufung, Sorgfalts- und Treuepflicht, Kompetenzen, Vertretung, Haftung)
- Aufsichtsrat (Rechtsstellung, Qualifikation, Bestellung, Abberufung, Einsendung, Sorgfalts- und Treuepflicht, Kompetenzen, Haftung)
- Hauptversammlung als Organ (Kompetenzen, Aufgaben)
- Hauptversammlung als Prozedere (Einberufung, Vorsitz, Beschlussfähigkeit, Niederschrift, Teilnahmerecht, Formen der Teilnahme, Auskunfts- und Rederechte, Antragsrechte, Stimmrecht, Stimmverbot, Beschlussmehrheiten, Beschlussfassung, Nichtigkeit und Anfechtbarkeit von Beschlüssen)
- Rechte des Aktionärs (insbesondere Stimmrecht, Vermögensrechte, Teilnahmerecht, Recht auf Gleichbehandlung)
- Pflichten des Aktionärs (insbesondere Einlagepflicht, Treuepflicht)
- Kapitalerhaltung (Verbot der Einlagenrückgewähr)
- Rechnungslegung und Gewinn und Verluste (Ermittlung, Jahresabschluss, Gewinnverwendung)
- Abschlussprüfung
- Kapitalmaßnahmen (Kapitalerhöhung, Kapitalherabsetzung)
- Ausscheiden eines Aktionärs (Übertragsvoraussetzung)
- Auflösung, Liquidation, Beendigung
- Umstrukturierung (Verschmelzung, Umwandlung, Spaltung)

## **2.12 Flexible Kapitalgesellschaft**

- Begriff und Anwendungsfälle
- Gründung (Gesellschaftsvertrag)
- Kapitalaufbringung (Einlage, Vermögen der Gesellschaft)
- Anteilklassen
- Geschäftsführung und Vertretung
- Rechnungslegung und Gewinn und Verluste (Ermittlung, Verteilung und Entnahmen)
- Haftung der Gesellschafter
- Ausscheiden eines Gesellschafters und Gesellschafterwechsel
- Auflösung und Beendigung

## **2.13 Umgründungsrecht und Squeeze-Out (in Grundzügen)**

- Unternehmensrechtliche Umgründungsarten
- Gesamtrechtsnachfolge – Einzelrechtsnachfolge
- Verschmelzung (Grundbegriffe, Varianten, Rechtswirkungen, Gläubigerschutz, Gesellschafterschutz)
- Spaltung (Grundbegriffe, Varianten, Rechtswirkungen, Gläubigerschutz, Gesellschafterschutz)
- Umwandlung nach dem UmwG (Grundbegriff, Varianten, Rechtswirkungen, Gläubigerschutz, Gesellschafterschutz)
- Gesellschafterausschluss nach dem GesAusG

## **2.14 Genossenschaftsrecht (in Grundzügen)**

- Begriff und Anwendungsfälle
- Gründung (Genossenschaftsvertrag, Revisionsverband, Firmenbuchverfahren)
- Kapitalaufbringung (Einlage, Vermögen der Gesellschaft)
- Genossenschaftsanteil (Ausgestaltung, Übertragung)
- Vorstand (Bestellung, Abberufung, Sorgfalts- und Treuepflicht, Vertretung, Haftung)
- Aufsichtsrat (Bestellung, Abberufung, Sorgfalts- und Treuepflicht, Haftung)
- Generalversammlung als Organ (Kompetenzen, Aufgaben)
- Generalversammlung als Prozedere (Einberufung, Beschlussfähigkeit, Protokolle, Teilnahmerecht, Stimmrecht, Beschlussmehrheit, Beschlussmängel)
- Rechte und Pflichten des Genossenschafters
- Rechnungslegung und Gewinn und Verluste (Ermittlung, Verteilung, Entnahmen)
- Ausscheiden eines Genossenschafters und Genossenschafterswechsel
- Auflösung, Liquidation und Beendigung

## **2.15 Vereinsrecht**

- Begriff und Anwendungsfälle
- Gründung (Vereinsstatut, Vereinsregister)
- Vereinsmitgliedschaft (Eintritt, Austritt, Rechte und Pflichten)
- Vorstand (Bestellung, Abberufung, Sorgfalts- und Treuepflichten, Vertretung, Haftung)
- Fakultative Organe: Aufsichtsrat, Beirat
- Mitgliederversammlung (Aufgaben, Kompetenzen, Delegiertenversammlung, Beschlussfassung, Teilnahmerechte, Stimmrechte, Beschlussmängel)
- Rechnungslegung und Gewinn und Verluste (Ermittlung, Verteilung, Entnahmen)
- Auflösung, Liquidation und Beendigung

## **2.16 Privatstiftungsrecht**

- Begriff und Anwendungsfälle
- Gründung (Stiftungsurkunde/Stiftungszusatzurkunde, Firmenbuchverfahren)
- Stifter – Stifterrechte
- Begünstigte (Ausgestaltung, Rechte und Pflichten)
- Organisation der Privatstiftung (Vorstand, Stiftungsprüfer, Aufsichtsrat, Beirat)
- Rechnungslegung
- Gläubigerschutz
- Widerruf und Auflösung der Privatstiftung

<b>3. Bürgerliches Recht unter besonderer Berücksichtigung des Schuld-, Sachen- und Erbrechts sowie der vertraglichen Schuldverhältnisse<sup>1</sup></b>	<b>ca. 40</b>
--	---------------

### 3.1 Allgemeiner Teil

- Rechtsquellen
- Unterschied Privatrecht – Öffentliches Recht
- Rechtssubjekte – Rechtsobjekte
- Rechtsfähigkeit (Handlungs- und Entscheidungsfähigkeit, Geschäfts- und Deliktsfähigkeit, Grundzüge des Erwachsenenschutzrechts)
- Stellvertretung (Art, Ausgestaltung, Umfang, Innenverhältnis, Außenverhältnis, Vorsorgevollmacht)

### 3.2 Schuldrecht (insbesondere Vertragsrecht) (in Grundzügen)

- Vertragliches und gesetzliches Schuldverhältnis
- Entstehen eines Schuldverhältnisses (Vertrag, Delikt)
- Entstehen eines vertraglichen Schuldverhältnisses (Willenserklärungen, Auslegung, Angebot und Annahme, Allgemeine Geschäftsbedingungen)
- Mängel bei Vertragsabschluss (Willensmängel, Irrtum, List, Drohung, Formvorschriften)
- Vertragserfüllung (Leistungszeit, Erfüllungsort, Grundsatz Zug-um-Zug)
- Leistungsstörungen (nachträgliche Unmöglichkeit, Gewährleistung, Verzug, Laesio Enormis)
- Allgemeine Geschäftsbedingungen
- Erlöschen eines Schuldverhältnisses (Erfüllung, Aufrechnung, Leistung an Zahlungs statt, Zeitablauf, Kündigung)
- Änderung der Rechte und Verbindlichkeiten eines Schuldverhältnisses (Novation, Schuldänderung, Vergleich, Anerkenntnis, Gläubigerwechsel, Zession, Schuldübernahme, Schuldbeitritt, Vertragsübernahme)
- Mehrheit von Gläubigern und Schuldner (Geteiltes Schuldverhältnis, Gesamtschuldverhältnis)
- Verträge zugunsten Dritter oder zu Lasten Dritter)

### 3.3 Besicherung eines Schuldverhältnisses (in Grundzügen)

- Persönliche Sicherheiten: Bürgschaft, Garantievertrag
- Dingliche Sicherheiten: Pfandbestellungsvertrag, Sicherungseigentum, Sicherungsabtretung, Eigentumsvorbehalt, Zurückbehaltungsrecht

---

<sup>1</sup> Nicht relevant für den Lehrplan:

- Familienrecht (Eherecht, Kindschaftsrecht, Namensrecht, Unterhaltsrecht, Adoption); Personenstands- und Namensrecht
- Konsumentenschutz (Fern- und AuswärtsgeschäfteG, VerbraucherkreditG etc)
- ROM I und ROM II
- UN-Kaufrechtsübereinkommen
- EKHG, AHG, OrganhaftpflichtG

### **3.4 Kaufvertrag**

- Kreditkauf, drittfinanzierter Kauf, Versandkauf, Factoring, Internationaler Warenkauf
- Besonderheiten unternehmensbezogener Geschäfte (insbesondere Vertragsabschluss, Vertragsauslegung, Erfüllung, Leistungsstörungen, Pfandrecht)

### **3.5 Sonstige vertragliche Schuldverhältnisse (in Grundzügen)**

- Schenkungsvertrag
- Bauträgervertrag
- Mietvertrag
- Pachtvertrag
- Leasing
- Leihe
- Darlehen
- Franchising
- Dienstvertrag
- Werkvertrag
- Auftrag

### **3.6 Schadenersatz (in Grundzügen)**

- Unterschied Verschuldenshaftung – Gefährdungshaftung
- Voraussetzungen für Verschuldenshaftung (Schaden, Rechtswidrigkeit, Verursachung (Kausalität), Verschulden)
- Art und Umfang des Schadenersatzes
- Mitverschulden des Geschädigten
- Mehrheit von Schädiger
- Besonderheiten bei Sachverständigenhaftung
- Gefährdungshaftung: nur Grundzüge der Produkthaftung

### **3.7 Bereicherungsrecht (in Grundzügen)**

- Grundbegriffe ungerechtfertigte Bereicherung
- Leistungskonditionen

### **3.8 Sachenrecht (in Grundzügen)**

- Zusammenhang zwischen Schuldrecht und Sachenrecht; Titel und Modus
- Publizitätsgrundsatz, Absolutheit, Typenzwang
- Übertragung von Sachen (Körperliche Übergabe, Übergabe durch Zeichen, Übergabe durch Erklärung)
- Grundbuch (Aufbau des Grundbuchs, Eintragungen im Grundbuch, Prinzipien des Grundbuchs)
- Einzelne Sachenrechte (Eigentum, Pfandrecht, Dienstbarkeiten, Baurecht)

Stand: 03.04.2024

### **3.9 Erbrecht und Unternehmensnachfolge (in Grundzügen)**

- Grundbegriffe (Verlassenschaft, Erbe, Vermächtnisnehmer, Testierfreiheit, Erbfolge)
- Unternehmensnachfolge § 40 UGB
- Privatstiftung - Pflichtteilsrecht

#### **4. Lehrplaninhalte mündliche Prüfungen**

##### **a) Bürgerliches Recht unter besonderer Berücksichtigung des Schuld-, Sachen- und Erbrechts sowie der vertraglichen Schuldverhältnisse**

wie schriftliche Inhalte

##### **b) Unternehmensrecht, Gesellschaftsrecht inklusive Genossenschaftsrecht und Stiftungsrecht, Vereinsrecht**

wie schriftliche Inhalte

##### **c) Insolvenzrecht**

wie schriftliche Inhalte

##### **d) Sozialversicherungs- und Arbeitsrecht**

###### **Individuelles Arbeitsrecht**

- Arbeiter – Angestellter
- Begründung des Arbeitsverhältnisses und Inhalte eines Dienstvertrages
- Ansprüche aus dem Arbeitsverhältnis (Vergütung, Aufwandsersatz, Urlaub, Krankengeld)
- Beendigung des Arbeitsverhältnisses
- Ansprüche aus der Beendigung
- Grundzüge des Arbeitszeit- und Arbeitsruhegesetzes

###### **Kollektives Arbeitsrecht**

- Funktion und Mitwirkungsrechte des Betriebsrats
- Kollektivvertrag
- Betriebsvereinbarung

###### **Sozialversicherungsrecht**

- Zuständigkeiten Sozialversicherungsträger
- Beitrags- und Leistungsprinzip
- Abgrenzung Werkvertrag – freier Dienstvertrag – echter Dienstvertrag und sozialversicherungsrechtliche Folgewirkung
- Gesellschafter-Geschäftsführer im Sozialversicherungsrecht
- Mehrfachversicherung

Stand: 03.04.2024

**e) Grundzüge des Europarechts**

- Grundfreiheiten
- Einrichtungen der EU (Kommission, Rat, Parlament, Europäischer Gerichtshof/GH erster Instanz)
- Europäische Rechtsquellen (VO, Richtlinie, Empfehlung)

**f) Grundzüge des Wertpapierrechts**

- Funktion des Wertpapiers
- Haupttypen
- Funktion des Wechsels

**g) Firmenbuchrecht**

- siehe Punkt 2.2.